

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 16.

Montag den 20. Januar

1873.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht darauf, daß in neuerer Zeit häufig falsche Cassen-
anweisungen à 5 Thlr. zum Vorschein kommen, machen wir
wiederholt darauf aufmerksam, daß wir Demjenigen, welcher zuerst
einen Verfertiger oder wissentlichen Verbreiter falscher preussischer
Cassenanweisungen oder preussischer Banknoten der
Polizeibehörde dergestalt nachweist, daß er zur Untersuchung ge-
zogen und bestraft werden kann, eine nach den Umständen zu be-
stimmende Belohnung bis auf Höhe von 500 Thaler
zahlen werden.

Berlin, den 11 Januar 1873.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
von Wedell. Löwe. Poring. Rötger.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-
verwaltung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des
Gemeinderathes für den Umfang der Stadt Wiesbaden hiermit
verordnet, was folgt:

§. 1. Wer der Bestimmung des §. 59 der Gewerbe-Ordnung
für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 zuwider
auf den Straßen hiesiger Stadt oder überhaupt im
Bereich der letzteren öffentlich Musik aufführt, Schau-
stellungen, theatralische Vorstellungen oder sonstige Lust-
barkeiten öffentlich darbietet, wobei ein höheres Interesse
der Kunst oder Wissenschaft nicht obwaltet, ohne hierzu
vorher die polizeiliche Genehmigung eingeholt zu haben,
wird mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thalern
oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft
bestraft.

§. 2. Die Polizei-Verordnung, öffentlich Musik aufführen
betreffend, vom 20. Januar v. J. tritt hiermit außer
Kraft.

Wiesbaden, 13. Januar 1873. Der Rgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Februar 1873 Vormittags 11 Uhr werden
die den Conrad von der Heide Eheleuten zu Frauenstein
gehörigen, zu 905 fl. taxirten 8 Acker, 4 Weinberge und 1 Wiese
in dasiger Gemarkung in dem Rathhause zu Frauenstein zum
dritten Male zwangsweise versteigert, wobei bemerkt wird, daß
die Genehmigung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungs-
werth der Immobilien auf jedes Letztgebot erteilt werden wird,
sofern nicht die Bestimmungen des §. 59 pos. 3 der Executions-
ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 28. December 1872.

Ämliches Amtsgericht I.

Holzversteigerung.

In den unten näher bezeichneten Staatswald-Distrikten der
Oberförsterei Schauffeehaus kommen die unten genannten Hölzer,
jedemal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, an Ort und
Stelle zur Versteigerung:

Am Dienstag den 21. Januar im Distrikt Rothen-
kreuzkopf 3r Theil, am Georgenborner Feld:
100 Stück buchene Stangen I. Klasse (Rangwiede),

20 Raummeter buchenes Scheitholz,
390 " " " " " " " " " " " "
14 " " " " " " " " " " " "
11,600 Stück "buche, meist Pländerwellen;
am Montag den 27. Januar im Distrikt Großen-
suder a und Kahlenlocher Theil b:
41 Stück rothtannene Stämme 7,49 Festmeter,
245 " " " " " " " " " " " "
429 " " " " " " " " " " " "
1,074 " " " " " " " " " " " "
908 " " " " " " " " " " " "
100 " " " " " " " " " " " "
Schauffeehaus, den 8. Januar 1873. Der Oberförster.
320 Heymach.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro
1873 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59
der Militär-Ersatz-Instruction und der Ausführungs-Verordnung
vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhalten-
den männlichen Personen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1853
geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind;
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor
einer Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt;
- c) sich zwar gestellt, über ihr Militär-Verhältniß aber noch
keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit
Rekruten-Urlaubspass versehenen Militärpflichtigen

hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zwecke ihrer
Ausnahme in die Militär-Stammrolle an den
Vormittagsstunden von 8—12 Uhr dahier
(Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburts-
scheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militär-
verhältniß (Loosungsschein und Gestellungsattest) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines
Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimatshabenden oder hier geborenen, aber
abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder,
Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit
Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender
Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse
Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen,
haben die desfallsigen Gesuche bis zum 15. Februar l. Js.
dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine
Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1873. Der Oberbürgermeister.
Pana.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Januar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend,
sollen in dem Hause Adolphsalles 3 die zu dem Nachlasse der
verstorbenen Gräfin Caroline Forbes gehörigen, sehr gut
erhaltenen Mobilien, als: Kanape's, Kommoden, Schränke,

Rheinischer Hof

bei Nicolaus Satori.

Jeden Morgen frisch abgelochten Schinken und Hamburger Rindfleisch, frisches Solbratenfleisch, gefalzenen Brustfarn, Hausmacher Leberwurst, geräucherte Bratwürstchen, sowie alle feine Wurstsorten nebst einem vorzüglichen Schoppen Wein.

9293

Café Kahn

im neuerbauten Edhause Michelsberg 9 im ersten Stod. Meinen werthen früheren Gästen, Freunden, sowie einem geachteten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Mittwoch den 15. d. Mts. meine Wirthschaft wieder eröffnen werde. Für gute Restauration und Getränke werde stets besorgt sein und halte mich bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1873.

Hochachtungsvoll zeichnet
Simon Kahn.

Pepsin.

In dem Pepsin, einem neuen, von der medizinischen Chemie entdeckten Heilmittel, sind diejenigen Säfte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Consistenz gebracht. Es ist gegen fehlerhafte oder geschwächte Verdauung in die deutsche Reichs-Pharmakopoe aufgenommen und den Leidenden in den

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

in Schachteln à 10 Sgr.

Dr. Marquart's Pepsin-Essenz

in Flaschen à 15 Sgr., in angenehmer Form geboten.

Nur acht zu haben in Wiesbaden in C. Schellenberg's Amts-Apotheke, Langgasse, und bei F. Bücher jun., Friedrichstrasse.

441

Schwäche und Husten nach geheilter Lungenkrankheit.

An den kgl. Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin. Berlin, 10. April 1872. Die Lunge meiner Frau ist anscheinend geheilt, allein eine große Schwäche nebst Husten ist zurückgeblieben. Die Stärkung kann nur durch Ihr vorzügliches Malzertrakt, das ihr am besten zusagt, hervorgerufen werden. Brüggemann, Steuer- aufseher auf dem Hamburger Bahnhofe.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz, und H. Wenz, Conditor.

588

Allen Müttern

kann das einzig bewährte Mittel, Dr. Gerhig's

Zahnalsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie Zahnwurzel zum Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

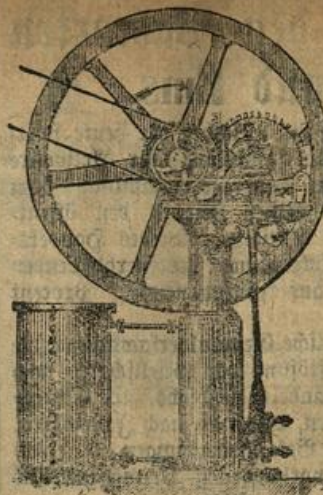
Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

568

Sehr schönen Stampfmelis per Pfund 20 Kr. bei August Kadesch, Moritzstraße 12.

9700

Maschinen-Schleiferei.



Vermittelt meiner Gasdruckmaschine und Vergrößerung meiner Schleifeinrichtungen bin ich in der Lage, für die Herren Hotelbesitzer, Restaurateurs etc. etc. große Partien Tischbelege, Tranchirmesser u. s. w. in kürzester Zeit gut und billig zu schleifen. Zugleich empfehle ich mich im Schleifen von größeren in mein Geschäft einschlagenden Gegenständen, als: Wiegemesser, Spaltbeile, Maschinenmesser etc. etc., sowie auch den Herren Schlossermeistern zum Schleifen von Raminen, Defen etc.

G. Eberhardt,
Messerschmied und Instrumentenmacher. 9696

Binger Kalk

ist wieder frisch eingetroffen bei Joz. Berberich.

9684

Herr Oberschachtel in Lütten-Dortmund berichtet 4/2. 72: „Erfreut durch glückliches Resultat (Heilung zweier Kinder von Epilepsie, welche von den Aerzten als unheilbar bezeichnet waren), habe ich Ihre Klostermittel mehreren Leidenden bestens empfohlen.“

Die Barn'schen Klostermittel sind zu beziehen durch die General-Correspondenten Herren Riez & Cie. in Duisburg am Rhein.

175

(Depositaire gesucht.)

Eine für das höhere Lehrfach geprüfte, erprobte Lehrerin erteilt zu mäßigem Preise Unterricht in der englischen, französischen und deutschen Sprache, den Elementarfächern, Geschichte, Literatur u. s. w., sowie im Klavierspiel, Zeichnen und Malen. Näheres Expedition.

9683

Ein runder Zulegtisch, ein vierediger Tisch, ein Nachttisch, ein Sopha, ein Sessel, mehrere Stühle, ein großer Spiegel, sämtlich polirt, ein eigener Küchenschrank mit Glasaufsatz, eine lackirte Bettstelle und ein vollständiges Bett, verschiedene Glas- und Porzellangegenstände, darunter besonders große Schüsseln, eine Waschkütte und verschiedene Bücher (alles gut erhalten) sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Schwalbacherstraße 31 im Hinterhause erteilt.

9682

Zu verkaufen

vier zweiarmlige Gaslustrés, ein Küchenschrank, sowie diverse elegante Salonmöbel. Näheres Expedition.

9338

Ein großer Spiegel mit prachtvollen Goldrahmen nebst Trumeau mit weißer Marmorplatte zu verkaufen Adelsbairstraße 10a, 2 Treppen hoch.

9691

Zu verpachten ein Acker, 1 Morgen 44 Ruthen groß, im „unteren Schwarzenberg“, neben Anton Seilberger und Jakob Freinsheim gelegen. Näh. Schwalbacherstr. 2b, 3. Stod.

9693

Es werden 17 große Verpackkisten, bis zu 6 Fuß Länge, verkauft. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 18 Parterre täglich von 11 bis 1 Uhr.

9694

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38.

1193

Gesellschaft zum Betrieb der Cur-etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Wir machen hiermit bekannt, daß ein Beschluß der heute stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung der Actionäre unserer Gesellschaft die von der Generalversammlung vom 15. October 1872 beschlossene und seiner Zeit in den öffentlichen Blättern in Gemäßheit des Artikels 248 des Handelsgesetzbuchs publicirte theilweise Rückzahlung des verbleibenden Grundcapitals an die Actionäre auf fünfundneunzig Procent desselben festgesetzt hat.

Ferner: daß dieselbe außerordentliche Generalversammlung die Liquidatoren ermächtigt hat, die Auflösung der Gesellschaft, nach Vorschrift des Artikels 243 des Handelsgesetzbuchs zur Eintragung in's Handelsregister anzumelden, und daß nach Jahresfrist, von den drei gesetzlich zu erlassenden Bekanntmachungen ab gerechnet, der Rest des alsdann noch vorhandenen Vermögens zur Vertheilung unter die Actionäre gelangen wird.

Demzufolge fordern wir die Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Forderungen bei uns anzumelden und verweisen auf die nach Artikel 243, 245 und 248 des Handelsgesetzbuchs laufende einjährige Fristen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1873.

Die Liquidatoren:

354

J. Schwenk. A. Reis.

Pompier-Corps.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Comité-Sitzung bei Pallat, Michaelsberg. 9706

Das Commando.

Berschönerungs-Berein.

Montag den 20. Januar Abends 8 Uhr:

General-Versammlung.

Local: Restauration Eugenhühl.

140

Der Vorsitzende.

Brennmaterialien-Berein.

Von heute an verkaufen wir unsere Kohlen zu ermäßigten Preisen, da wir unser Magazin räumen müssen.

Anmeldungen nimmt der Cassirer J. Fischer, Messergasse No. 14, Briefe und Beschwerden der Vorstehende R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7, entgegen.

307

Der Vorstand.

Avis!

Avis!

Papeterie Léon.

Die uns vor Neujahr ertheilten Aufträge liegen von heute ab zur Empfangnahme bereit.

Papeterie Léon,

Schützenhof.

159

Bleichstraße 8 sind 9 Stück neue Mißbeckenscher mit Kästen und Erde sofort zu verkaufen; auch ist daselbst ein 6 1/2 octavisches Klavier billig zu verkaufen.

9729

11

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

Sitzung des Gesamt-Comité zur Damensitzung im Hôtel Weins.



Marshalla

der

Hofnarren!



Erste

große carnevalistische Damensitzung

Sonntag den 26. Januar l. J.

in den grossen Räumen des „Römersaals“.

Anfang und Einzug des närrischen Ministeriums der Hofnarren 7 Uhr 11 Min.

Friedlicher Einzug zweier Carnivals-Vereine von Wiesbaden mit Begleitung der Kapelle des Bonner Husaren-Regiments 8 Uhr 11 Min.

Komische Vorträge, Pieder bis 11 Uhr 11 Min.

Hierauf: Grosser Ball.

Karten à 48 kr. für Herrn, eine Dame frei, jede folgende Dame 24 kr., sind zu haben bei den Herren: Weinwirth Ball, Michaelsberg, Peter Enders, Kaufmann, Michaelsberg, Peter Müller, Hochstraße 30, Gastwirth Reinemer, Bayrischer Hof, Kirchgasse, L. Häuser, Tapeten-Handlung, Dianthiusplatz, Gastwirth J. Wolf im „Weißen Lamm“, Marktplatz, Kaufmann Klingelhöfer, Marktplatz, Gastwirth Nikolai, Römerberg, Georg Seibel, Feldstraße, Gastwirth C. Weis, Michaelsberg 28, Jakob Becker im „Römersaal“, Gastwirth M. Lang, Bahnhofstraße 11, sowie in der Exped. d. B.

Karten an der Kasse für Herrn 1 fl., eine Dame frei, jede folgende Dame 30 kr.

Kaffeneröffnung 6 Uhr.

Pieder und Vorträge bittet man längstens bis zum Samstag Mittag bei unserem Secretär, Herrn C. Wilm, Marktplatz, einzureichen.

Mitglieder haben nur mit Rappe und Stern zu erscheinen.

236

Das Comité.

Unterzeichnete, welche nun schon seit 30 Jahren Clavierunterricht ertheilt, empfiehlt sich auch erwachsenen Damen im Unterricht zum Vierhändigspielen. Näheres zu erfragen in der Musikalienhandlung von Wagner, Langgasse.

9723

W. Rupp, Lehrerin, Steingasse 29.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

939

Montag den 27. Januar a. c.
in den Räumen des Hôtel Victoria
grosse humoristisch - carnevalistische
Damensitzung

mit darauffolgendem grossen Balle.

Einzug des Comité's präcis 7 Uhr 11 Minuten.

Orchester: Die Kapelle des 80. Inf.-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Münch.

Balldirektor: Herr Otto Dornewass.

Eintrittskarten à Thlr. 1. für jede Person zu haben in **jämmtlichen hiesigen Buchhandlungen**, im **Bureau des Cur-Vereins**, sowie bei den Herren **F. Bornträger**, Firma: L. Bender, Webergasse, **Roth Schäfer**, Webergasse, **Aug. Engel**, Taunusstrasse, **Kaufmann Roth**, Ecke der Neugasse und Marktstrasse, **J. & G. Adrian**, Bahnhofstrasse, **M. Stölger**, Däsnergasse, **Kaufmann Ruesell**, Michelsberg, **Kaufmann W. Bidel**, Langgasse, **Hofconditor Jäger**, Burgstrasse, und Herrn **Gasthalter Seibach**, Hotel Victoria. 528

Café Kahn, Michelsberg 9,

empfiehlt einen **guten Mittagstisch** zu 36 fr., **Restauration** nach der Karte zu jeder Tageszeit, **reingehaltene gute weiße und rote Weine**, sowie ein **sehr gutes Flaschenbier**, die halbe Flasche zu 5 fr. 9662



Neue Fischhalle, 507
Ecke der Gold- und Nebergasse.

Frisch eingetroffen: Gomonder Schellfische, ächter Rheinsalm (ausgezeichnete Qualität), sehr schöne und billige Hechte etc., ferner kleine Bachforellen per Pfd. 1 fl. 30 fr., Karpfen bis 3 Pfd. schwer 28 fr.

Frische Gomonder Schellfische

soeben eingetroffen bei

Chr. Wolf jun.,
Marktstrasse 26.

9730

Frisch eingetroffen:

Neue holländische Voll-Heringe à 3 fr.,
vorzügliche trockene Zwetschen per Pfd. 12 fr.,
bestes Sauertraut per Pfd. 4 fr.,
Franfurter Würstchen à 5 fr.

bei **Wilh. Horn**, Goldgasse 20. 9716

Blumenkohl und Kopfsalat frisch
angekommen bei

J. Diekmann, Goldgasse 5.

Rahbkeisch per Pfd. 16 fr. bei **M. Nikolai**, Steing. 23. 9711

Von heute an ist die in dem Weinzimmer des Herrn **Georg Bächer** betriebene Wein- und Kaffee-Wirthschaft mit **Restauration** in die sogenannte **Eternlammer** — Eingang von der Ellenbogengasse aus — verlegt worden.

Indem ich hiervon ergebenst Mittheilung mache, versichere ich gleichzeitig, daß ich daselbst nur **reine Weine** und **gute Speisen** verabreichen, überhaupt Alles anbieten werde, meine geehrten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1873.

J. Ph. Volk,
 9734 im „Kämmchen“, Marktplatz 2.

Westphäl. Bumpervickel

in frischer Sendung eingetroffen bei
 9709 **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse.

Butterhalle, Nebergasse 18.

Heute früh erhalte Zufuhr **frischer Butter**, Preis 38 fr., bei 10 Pfund 35 fr., nur für heute. 9701

Frische Waldhasen 1 fl. 30 fr.,
wilde Enten 1 fl. 30 fr., **grosse welsche Hahnen** und **Hühner** zu den billigsten Preisen bei

J. Diekmann.

Bestellungen von **ächten Ulmer**, sowie **Erfurter Nielsen-Isargelpflanzen**, 3jährig, werden entgegengenommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von
 9719 **Julius Prätorius**, Kirchgasse 26.

Roßwein (reingehalten)

per 1/4 Bitter-Glasche mit Glas à 36 fr. bei
9726

A. Schirmer, Markt 10.

Altes Gußeisen

kauft zu höchstmöglichen Preisen

9702

A. Willms, Marktstraße 9.

Unterhosen und Unterjacken,

gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken in Wolle, Seide, Baumwolle, Vigogno und Cachemir bei

Georg Hofmann,

Strumpfwaren-Lager, 33 Langgasse 33,

vis-à-vis dem „Adler“.

PS. Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit. 9731



Papeterie Léon.

Post-Siegellack
per Pfund 18 fr.

empfiehlt die

Papeterie Léon,

Schützenhof.

159



Gebrannten Café,

feinste, reinschmeckende Qualität,

per Pfund à 48, 52, 56 fr., 1 fl. und 1 fl. 6 fr.,

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9727

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in Congo, Soukong, Becco etc. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Gothaer Schinken,

„Cervelatwurst,

Frankfurter Würstchen

in anerkannt feinsten Waare empfiehlt

9726

A. Schirmer, Markt 10.

Reinen Himbeer- und Johannisbeer-Syrup per

9436

Pfund 32 fr., seinen Limonade-Syrup empfiehlt

Haussmann, Drantenstraße 2.

Ein halbes Abonnement auf Vorderst. No. 32 der 2. Rang-

9738

galerie ist abzugeben bei

Adolph Heymann,

Faulbrunnstraße 12.

Rheinstraße 7, oberster Stock, sind verschiedene Möbel, Glas und Porzellan zu verkaufen.

9710

Ein Piano, fast neu, ist zu verkaufen.
Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. N. Exp. 9493

Ein Hothor, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen
(Kirchg. 3). Näh. bei W. Hofmann, Michelsberg 2. 9663

Einladung

zum

Diener- und Antischer-Ball

am Samstag den 25. Januar l. J.

im Saalbau Schirmer.

Karten sind zu haben bei Herrn Kaufmann Schirmer, Markt 10, sowie im Gasthaus zur „Weißen Taube“ 9582

Das Comité.

Badhaus zum „Goldenen Ross“

Heute Montag: CONCERT. Entrée frei. 1029

Heinrich Göbel.

Flügel, Pianinos u. Tafelklavier

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestmöglichst ausgeführt.

Carl Wolf, Rheinstraße 17 a. 38

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. R. Krosch. 19. 32

Alle Arten Filzschuhwaren zu den billigen Preisen Kirchgasse 22a. 632

Wauerstraße 9 werden Herrenkleider ausgeh. und ger. 910

Eine große Grube Dung ist Oberbergstraße 48 bei Wiegand Seewald zu haben. 758

2 einth. Kleiderchränke billig zu verl. Friedrichstr. 30. 651

Ein Erbe Pferdebedung zu haben bei Nikolai, Steing. 21

Helenenstraße 14 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 942

Ein leichter amerikanischer Wagen ist zu verkaufen. 948

Rheinstraße 7.

Louisenstraße 35, 1 St. h. l., Möbel zu verkaufen. 965

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Frau und Mutter, Caroline, geb. Nidel, gestärkt mit den heil. Sterbesacramenten, heute Morgen 4 Uhr in ein besseres Jenseits aus unserer Mitte zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Mainzerstraße 30, aus statt.

Wiesbaden, den 18. Januar 1873.

Für mich und meine Kinder:

9737

Fr. X. Th. Baison, Regierungs-Prob. a. D.

Danksagung.

Allen denen, welche unserer nun in die Gott ruhenden Gattin, Schwester und Tante,

Frau Jacobine Back,

während ihres Krankseins so hilfreiche Hand leisteten und ihr die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 17. Januar 1873.

9740

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 525

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 „ à 18 „ 4 u. 5 „ à 12 „
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Bauholz

aller Art, Schwarten etc., ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen bei A. Stehling Wwe. in Castell. 8975

Zu verkaufen

eine gebrauchte Thele, sowie eine hölzerne Sand zum Aushängen für Handschuh-Verkäufer ist billig zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 12. 9514

Eine Villa, Land- oder Herrschaftshaus,

Klein und schön, mit 10 Zimmern incl. Küche nebst allen anderen Bequemlichkeiten, gutem Brunnenwasser und Garten, wird auf 1. März, April oder Mai d. J. für ein Jahr von einer kinderlosen, stillen Familie zu mieten gesucht. Die Bestimmung muß schon 4 bis 5 Jahre gebaut sein, in der gesunden Lage, nach der Sonnenseite und in unmittelbarer Nähe der Stadt resp. Promenade liegen. Die Besitzer, welche eine solche an gute Miether abzugeben gesonnen sind, wollen ihre werthen Adressen und Offerten nebst Mietpreise unter Lit. H. M. an die Expedition d. Bl. zur weiteren Besorgung gelangen lassen. 9504

Haus-Verkauf.

Umzugs halber ist das Haus Schützenhofstraße No. 5 zu verkaufen. Näheres bei Obergerichtsanwalt Dr. Brück, Schützenhofstraße 6. 9182

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Banquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ein Haus mittlerer Größe im südlichen Stadttheile wird zu kaufen gesucht. Näh. bei W. Staudt, Eilfsstraße 14a. 9327

Drei Bauplätze an der verlängerten Parfstraße und ein Landhaus daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Bei Wilh. Kimmel III., Neugasse 12, sind einige Häuser zu verpachten. 9512

Auf meinem Bauplätze, obere Kapellenstraße, kann Schutt abgeladen werden. C. Melinger. 8222

An- und Verkauf getragener, sowie neuer Kleidungsstücke etc. Chr. Kalteborn, Weichelsberg 7. 9140

Ferd. Bender, Lannusstraße 21, empfiehlt sich im Privatgeschäften. 6403

Ein gebrauchtes Tafellavier ist billig zu verkaufen Feldstraße 9. 9500

Ein Drückarren für Wauerer oder Lüncher, 4 schwere Räder nebst Achsen und Federn, für Möbelwagen geeignet, sind zu verkaufen Kirchstraße 15a. 9590

Dohrweierstraße 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8607

Eine Grube Dung zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Reihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege 6. 920

Mont de piété

taxateur Hainergasse 10. 1162

Ofenpußer Jacob wohnt Friedrichstraße No. 32. 9664

Du wirst „Zuversichtlich“ das Mianl gestopft. 9616

Vivat Wilhelm Rrrrrrr!

Herzlichen Glückwunsch zum 25. Geburtstag!

Als Geburtstag bist Du stets gepriesen,

Doch heut' Abend wollen wir Dich genießen.

No bistest schon widder krank? Oh schließ dich todt!

Deine Freunde. 9705

Verloren

vor ungefähr acht Tagen ein goldenes Medaillon in Albumform. Gegen Belohnung abzugeben Steingasse 6 eine Stiege. 9690

Verloren wurde vor acht Tagen ein Hörrohr. Man bittet, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9689

Verloren ein Muff von Kürzpelz. Dem Finder eine gute Belohnung. Näheres Expedition. 9695

Eine Gammache

verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 9708

Eine Kleidermacherin, auch im Weißzeugnähen gelibt, hat noch Tage frei. Näheres Höderstraße 35, 3. Stock. Daselbst finden 1-2 Arbeiter ein Stübchen. 9704

Ein junges Monatmädchen wird gesucht Dohrweierstr. 5. 9718

Marktstraße 23 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 9722

Es wird ein braves, reinliches, gefektes Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, womöglich auf gleich gesucht Faulbrunnstraße 5, Stb., 1 St. h. 9699

Ein Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 15; auch wird daselbst ein Mädchen, das ausbessern kann, gesucht. 9686

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kirchstraße 12. 9715

Für eine größere, sehr geordnete Haushaltung wird eine erfahrene und zuverlässige Köchin gesucht, welche auch einige Hausarbeit zu verrichten hätte. Näheres Expedition. 9698

Ein tüchtiges Mädchen sucht Ausbühlfstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. durch Frau Probator Ebert Wwe., II. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 9724

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird gesucht. Näheres Rheinfstraße 23 eine Stiege hoch. 9720

Ein Mädchen sucht Stelle. N. Oberwegergasse 39, 1 St. h. 9725

Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einem Hotel durch Frau Petri, Panagasse 23. 9717

Ein Tapeztrergehülfe, tüchtig auf Wöbel, sucht Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 8 Parterre links. 9687

Bauereleben.

Ein auch zwei strebsame, junge Männer, welche sich dem Baufache widmen wollen, können auf meinem Bureau günstige Aufnahme finden. Brahm, Architekt, Helenenstraße 2. 9697

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9703

Ein junger Mann kann als Lehrling eintreten bei E. du Bois, Mechaniker, Mörtsstraße 3. 9721

Eine Schlosserwerkstätte oder eine dazu geeignete Räumlichkeit wird mit oder ohne Logis auf 1. April zu mieten gesucht. Näheres Expedition. 9713

von 5—6 Zimmern, 2 Mansarden u. u., womöglich mit Gartenbenutzung, pro 1. Mai für eine kleine Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre C. X. 17 poste restante Frankfurt a. M.

Zwei Arbeiter finden Logis Steingasse 21, Hinterhaus.	9707
---	------

Berlin, den 15. Januar 1878. **C. Bleichroder, Schatzmeister.**
Für die Hinterbliebenen des Dachdeckers **Florian Sturm** sind weiter
bei mir eingegangen: Von Frau Rentner Meier 1 fl. 45 kr., Frau Verthold
1 fl., Frä. Salz 1 fl., Frä. L. L. 6 kr., Fr. D. S. 12 kr., Frn. Eiländer
Maus 1 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr. und Frau Oberförster Duthleiner 1 fl.,
welches dankend bescheinigt.
H. Meier, Kirchstraße 13.

Bei der Expedition d. Hl. gingen ferner ein: 1) Für die Hinterbliebenen des Dachdeckers **Florian Sturm** von Elße und Johanna Reinhardt 1 fl. 45 fr. 2) Für die Hinterbliebenen des Maurers **Willi** in Rumbach von Elße und Johanna Reinhardt 1 fl. 45 fr.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 21. bis 26. Januar.
 Dienstag den 21.: Eurpantie. Mittwoch den 22.: Minnewerben;
 Die Schutze. Donnerstag den 23.: Figaro's Hochzeit. Freitag den 24.:
 Symphonie-Concert. Samstag den 25.: Eine Parthie Pique; Ein
 ehrlicher Fieber; Randal's Waidenpredigten. Sonntag den 26.:
 Lohengrin.

Rhein- und Saarbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.* — 10. 25 (bis
Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40 —
7. 45.* — 9. 5 (von Rüdesheim). — 10. 20.

* Schnellflüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Eiden.

Ankunft von Schwalbach 3.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahn-
stätten), von Lamsberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gemälde-Gallerie. Neu aufgestellte Bilder: 1) „Herbshandschaft“ von Valerian Brochod; 2) „Bayerisches Dirndl“ und 3) „Bayerische Frau“, beide von Louise Baumgärtner; 4) „Der Dom zu Seggau“ von Fr. Eibner; 5) „Wintermorgen“ von M. J. Bayer; 6) „Herbstlandschaft“ von Arnold Steffan; sämmtlich Künstler in Wien.

der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden
vom Monat December 1872.

- 8) Die Zahl der Binde war:
- | | | | |
|---------------|----------------|-------------|----------|
| N. N. D. = 3. | D. S. D. = 19. | S. = 4. | NB. = |
| N. N. D. = 1. | D. S. D. = 1. | S. S. = 1. | NB. N. = |
| N. D. = 6. | S. D. = 12. | S. S. = 42. | N. S. = |
| D. D. = 1. | S. S. = 1. | S. S. = 1. | N. S. = |

- *) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

1873. 17. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temper. Wind.
Barometer* (Bar. Pinten).	335,22	334,88	334,06	334,55
Thermometer (Reaumur).	+4,0	+4,4	+4,0	+4,1
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,63	2,85	2,75	2,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,7	96,7	96,9	95,4
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	—
	f. schwach.	f. schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cs".	—	Regen.	14,0	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Heute Montag den 20. Januar.

Heute Montag den 20. Januar.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 4 Uhr: Haupt-Generalversammlung im Römersaale.

Dritte Soloké für Kammermusik der Herren Rebigzel, Müller, Knotte und Wenigmann, Abends 6 1/2 Uhr im großen Saale des Nassauer Hofes.

Kirchhaus zu Wiesbaden. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung
im „Storcheneß“, Kirchgasse 29.

Verschönerungs-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung
der Restauration Lugenbühl.

11. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Sitzung des Gesamt-Comité's zur Damen-Sitzung im Hotel Weiss.

Männer-Gesangsverein. Abends 8½ Uhr: Probe im Saale
Herrn F. Dahn.

Pompier-Corps. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Comité-Sitzung bei Pöhl
Wichelsberg.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Am 18. Jänner, Wilhelmine, Wittve des Schreiners Friedrich
von Kirberg, alt 67 J. 11 M. 12 T.

Preuss. Friedr.-Dor	9 fl.	67 $\frac{1}{2}$ —38 $\frac{1}{2}$ fr.	Amsterdam 98 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ b.
Banknoten (doppelt)	9 "	42—44 "	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ C.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	53—55 "	Gen 104 $\frac{1}{2}$ C.
Dukaten	5 "	30—32 "	Hamburg 86 $\frac{1}{2}$ $\frac{5}{8}$ b.
20 Frs.-Stücke	9 "	20—21 "	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 "	47—49 "	London 118 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ b.
Imperialres	9 "	43—45 "	Paris 92 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ b.
5 Frs.-Thaler	—	—	Wien 107 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ b.
Dollars in Gold	2 "	25—26 "	Disconto 5% C.

Amsterdam 98 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ b.
 Berlin 104 $\frac{7}{8}$ B.
 Köln 104 $\frac{7}{8}$ B.
 Hamburg 86 $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{8}$ b.
 Leipzig 105 B.
 London 118 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ b.
 Paris 92 $\frac{5}{8}$ $\frac{3}{4}$ b.
 Wien 107 $\frac{1}{2}$ b.
 Disconto 5% B.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 22. Januar Abends 6 Uhr im Museums-Saale
Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius
über den Kalk in seinen vielfachen Beziehungen zum praktischen
Leben. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
599 Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Sahn.
Spiegelgasse. 259

Bürger-Verein.

Generalversammlung Mittwoch den
Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Tagesordnung: Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Com-
mission, Festsetzung des Budgets pro 1873,
Abänderung des §. 10 der Vereinsstatuten
und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zu möglichst zahlreicher Betheiligung der Mitglieder ladet ein
301 Der Vorstand.

Allgemeiner Krankenverein.

Den Mitgliedern zeigen wir hiermit an, daß am Samstag
den 25. Januar Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal
eine Abend-Unterhaltung abgehalten wird und laden
wir zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.

Das Comité.

NB. Sollte aus Versehen einem Mitgliede die circulirende
Liste nicht zukommen, so sind Karten à 24 fr. bei dem Herrn
Director G. Schäfer, Goldgasse 1, bei Herrn W. Speth,
Erped. des Tagblatts, Langgasse 27, sowie Abends an der Kasse
zu haben. 225

Verein der hiesigen Schuhmachermeister.

General-Versammlung

Dienstag den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr in der
Restauration Wagner.

Bei der Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegen-
stände wird um recht zahlreiche Betheiligung gebeten.

9810 Der Vorstand.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Häfnergasse 9.
9054

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten 1330

Pariser Corsetten

sind wieder in allen Nummern vorrätig bei
Adolf Rayss, Langgasse 37.

Eine elegante, gußeiserne

Wendeltreppe

zu verkaufen Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch. 9636

Montag den 20. Januar 1873 Abends 6 1/2 Uhr
im grossen 32

Saale des Nassauer Hofes

DRITTE SOIRÉE

für

Kammermusik

der Herren

Rebiezek, Müller, Knotte und Wenigmann.

Programm.

1. Quartett von Mozart (C-dur).
2. Quartett von Spohr (op. 74 D-moll).
3. Quartett von Beethoven (op. 95 F-moll).

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind in der E. Wagner'schen
Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse zu haben.

Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,

Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe &c.
von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

Lager in

rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei

Gustav Schupp,

6042 Lannusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

Bordeauxwein,

sehr gut, rein und abgelagert, wird wegen Abzug die Flasche
zu 54 fr. abgegeben Lannusstraße 55, 2. St., No. 17. 7659

Gute Zwetschen-Latwerge

per Pfund 10 fr. bei

9600

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.

Ia Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 fr. bei

M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 7349

Frisch eingetroffen:

Neue holländische Voll-Häringe

per Stück 3 fr.

bei H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.

9284

Russische Reis- und Bettdecken in den verschiedensten
Dessins und Farben zu verkaufen Moritzstr. 6 Part. 9614

Webergasse 44 sind zwei eichenholz-lackirte Brandlisten
(Weißzeugschränke) billig zu verkaufen. 9616

Verschiedene Gasarme zu 1 und 2 Flammen sind zu
verlaufen Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch. 9637

Gesucht ein Hahn mit sechs Stück Hühnern Hell-
mundstraße 26. 9631

Ein neues Kanape mit braunem Möbelleber zu verkaufen
Schillerplatz 3. 8266

Lackirte Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Bücher
oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Zeche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 245

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4. 2022

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und Lohfugen sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäth, vormals **G. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8. 6232

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr stückreich,

billigt und prompt bei **Aug. Havemann**.

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **A. Engel**, Taunusstraße 2. 15831

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelsheidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die Fuhr Kohlen zu 15 fl.

8156

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehle in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 Ellenbogengasse 15, sowie Aerostraße 48.

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,

ebenso buchenes und kiefernes Scheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen von

8780

Fr. Bourbonus, Emserstraße.

Buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

7093

J. Welgle, Friedrichstraße 28.

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. zu haben bei

245

F. Rückert, Feldstraße 8.

Buchen-Scheitholz (trocken),

sowie eine Parthie Fenster mit Futter und Bekleidung ist billig abzugeben Saalgasse 36. 9666

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Klafter als gespalten, empfiehlt in besser Qualität Die Holz- und Kohlenhandlung von

611

August Koch, Mühlgasse 4.

A und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30. 551

Regulir- Kesselöfen, Mantelöfen mit und ohne Regulireinsätzen, Säulen- und Kochöfen, Feuergeräthständer, Feuergeräte, Kohlen- und Holzkasten, Ofenschirme, Ofenvorlagen u. in großer Auswahl bei

4297

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätig

Oberwebergasse 34.

8694

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

252

Möbel-Verkauf:

Kleider- und Küchenschränke, nußbaumene und tannene Bettstellen, Sprungrahmen und Matratzen, drei- und vierschlafabige Kommoden, Schreibtische, Waschränken, Rohr- und Strohstühle, Tisch, Kanape's, Spiegel, Bilder, Strohsack, Betttücher u. bei

551

Ferdinand Müller, Hochstraße 29 im Laden.

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei

9020

W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3.

Möbel-Verkauf:

Bettstellen mit Sprungrahmen, Rohhaar- und Seegras-Matratzen, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Waschtische mit Marmorplatten, Spiegelschrank, Toiletten Spiegel u. bei

9180

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.

Möbel,

als: Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschränke, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und eckig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigt, empfiehlt

9055

Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Altes Porzellan,

gemalte Figuren, Tassen, Kannen, Teller, Schüsseln, Vasen, leinene Spitzen, Delgemälde und sonstige Antiquitäten kauft

6181

Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.

Ein Chaislongue, grün bezogen, und ein Pompadoursopha billig zu verkaufen.

9564

Albert Mendel, Tapeziter, Kirchgasse 4.

Ein Pianino (gebraucht) ist billig zu verkaufen Louisenstraße No. 16, 3. Stock. 9565

Ein dicht an der Gasfabrik gelegener Acker von einem Morgen ist auf mehrere Jahre zu verpachten.

9421

C. Christmann jun.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

94

Vollständiges Musterlager **Teppichen** von **J. C. Besthorn** in **Frankfurt a. M.**

als:

Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;

Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;

Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sopha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,

Cocos- und Manilla-Matten,

Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bei

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

6041

Bettwaaren-Lager.

202

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Heilung des Keuchhustens — blauer Husten.

Briefauszug an den Fabrikanten des rheinischen Traubenbrust-Honigs **M. S. Zidenheimer** in Mainz.
Nachdem mein Kind bereits 13 Wochen am blauen Husten gelitten, haben zwei Flaschen Ihres Traubenbrust-Honigs so ausgezeichnete Dienste gethan, daß das Kind, an dessen Aufkommen wir zweifelten, als gerettet zu betrachten ist. Nebst Gott haben wir es dem Traubenbrust-Honig zu verdanken, daß unser Kind noch am Leben ist.

Stichter, Bürgermeister.

Kaßenthal, Amt Mosbach in Baden, den 23. September 1872.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Keuchhusten ist der rheinische Traubenbrust-Honig ein viel tausendfach anerkanntes, segensreiches Hausmittel; dasselbe ist stets leicht zu haben in Mainz bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apotheke; in Wiesbaden: **A. Schirg**, Delicateffen-Handlung, Schillerplatz 2; Dieblich: Hoflieferant **Braun**; Destrach: Apotheker **Prizihoda**; Castel: **Conrad'sche Apotheke**.

404

An arger Verschleimung auf der Brust und im Halse

leide ich seit einer Reihe von Jahren. Von allen angewandten Mitteln hat keins mir so angenehme Wirkung gethan, als der Schleifische Fenchelhonig-Extract*) aus der Fabrik des Herrn **L. W. Egers** in Breslau. Besonders qualte mich die Verschleimung in der Nacht, aber nach Anwendung obigen Extracts bin ich beinahe ganz davon befreit.

Montjoie, 22. Juli 1872.

J. B. Franken, Rentner.

*) Wie alles Gute, wird auch dieser Fenchelhonig-Extract vielfach in der gewissenlosesten Weise nachgepfuscht; daher achte man auf Siegel, Facsimile und die im Glase eingetragene Firma von **L. W. Egers** in Breslau, sowie auf seine alleinige Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

90

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Emserstraße mit großem schönen Garten ist für 18,000 fl. zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 394

Eine elegante Villa

(Sonnenbergstraße 45) ist zu verkaufen. 5704

Nöckerstraße 18 ist eine **Droschke** mit **Pferdegeschirr** zu verkaufen; auch ist daselbst ein **Pferdestall** mit Heuboden auf gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 9403

Ein Herr, welcher 6 Jahre in England gelebt, erbietet sich gegen billiges Honorar Unterricht im **Englischen** und **höheren Schachspiel** zu erteilen. Auch würde er auf Wunsch im Deutschen und Französischen zur Unterhaltung vorlesen. Geneigte Anfrage brieflich unter der Adresse L. v. L., Geisbergstr. 4. 8527

Verloren

wurde am Tage vor Weihnachten vom Markt bis in die Häfnergasse, Meßergasse und Goldgasse eine **vergoldete silberne Damen-Cylinderuhr** an einer dicken schwarzen Kette, ferner anhängend eine römische Marienmedaille von Kupfer und zwei goldene Medaillons, das eine Haarlocken enthaltend, das andere eine Photographie (Damenkopf). Der redliche Finder wolle dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung abgeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 8986

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 7706

Ein Monatmädchen gesucht Adolphstraße 6 Parterre. 8894

Drei bis vier Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von E. Schütte, Goldgasse 17. 9677

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren wird für die Hausarbeit gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 25 Parterre. 9108

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht.

„Neue Union“, große Burgstraße 9. 9537

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Michelsberg 9 im ersten Stock. 9654

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Feldstraße 7. 9650

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder zum 21. Januar gesucht. Näheres Kirchgasse 6a im Laden. 9230

Ein solides Mädchen, das zu aller Hausarbeit willig ist, wird gesucht von E. Th. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2. 9627

Gesucht per 1. Februar eine ordentliche Person, welche bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9603

Tüchtige Glaser gesucht Dohheimerstraße 29a. 208

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Ein Schreiner wird zum Aufschlagen gesucht Steingasse 7. 9344

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Schlossergefellen werden gesucht bei Bickel, Moritzstr. 34. 9543

Hausburichen, Kellner und Hausmädchen werden auf gleich gesucht durch E. Heiler, Saalgasse 18. 9617

Schuhmachergefellen,

der eine auf Gattungs- auf Sohlen und Fleden, finden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 9606

Ein junger Hausburiche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 9615

Zwei Baukschreiner (Bankarbeiter) gesucht. Näh. Saalgasse 16. 9615

Ein Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 8881

Ein Junge von 14 Jahren erhält Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 89

Announce.

Eine Hypothek von 4000 Gulden wird sofort zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 914

Möblierte Wohnung.

Zwei ineinandergehende möblierte Parterrezimmer in den Hausstraßen werden für das ganze Jahr zu mieten gesucht. Frankfurter Offerten mit Preisangabe unter S. 36 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 834

Eine Wirtschaft oder ein dazu geeignetes Local wird mieten gesucht. Näheres Expedition. 92

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 870

Al. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 847

Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Ballon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 847

Felkenstraße 9 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 915

Kirchhofsgasse 6

sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 917

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7208

Michelsberg 3 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8868

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 832

Mühlgasse 9 Bel-Etage Salon und Zimmer möbliert zu vermieten. 946

Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2—3 möblierten Zimmern zu vermieten. 1553

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 631

Schulgasse 9, 2 St. h., eine möbl. Mansarde zu verm. 962

Stiftstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9187

Zu vermieten

an eine ruhige Familie die 3. Etage im Kaiserbad (Wilhelmstraße), bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel sogleich oder bis zum 1. April. 8948

Drei Zimmer nebst Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten bei Beck, Emserstraße 26a. 9562

Ein möbliertes, 11. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9501

Das „**Badhaus zum goldenen Brunnen**“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei Gebr. Süß. 447

Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8539

Ein sehr gut gelegenes, kleines Landhaus ist mit Möbel und Pension vom 1. April an für den Sommer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9518

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstr. 21 Part. 192

1—2 Schüler können jetzt oder mit Ostern bei einem hiesigen Lehrer gute Aufnahme finden; besonderer Unterricht in einzelnen Lehrfächern und im Klavierspielen erfolgt auf Wunsch. Briefe unter A. Z. Nr. 10 besorgt die Expedition. 9392